

Kindercafé

Endlich wieder Gastronomie!

Perfekte Bewirtung als Aufgabe, die ungeahnte Kreativität freisetzt



Nach all den Corona-Lockdowns und -Beschränkungen der letzten Jahre wissen viele den Luxus, sich in einem Café genüsslich bewirten zu lassen, mehr denn je zu schätzen. Grund genug, die Wiederauferstehung der Gastronomie auch in Form dieses vielseitigen Kinderprogramms fröhlich zu zelebrieren. Das Kindercafé ist hier allerdings kein Lokal, wo Kinder sich bedienen lassen können und Erwachsene in der Küche oder hinter dem Tresen stehen. Sondern es ist genau umgekehrt: Die Kinder (zusammen mit dem Klabautermann) machen die Arbeit. Ein paar Eltern oder andere Erwachsene werden auch unbedingt gebraucht – nämlich als Gäste des Cafés!

Die Speisen und Getränke, die von den Kindern zubereitet und serviert werden, sind selbstverständlich zum wirklichen, echten Genießen gedacht. (Nicht etwa nur simpler Süßkram oder rein fiktiver Genuss wie beim Backen von "Sandkuchen" im Sandkasten). Die benötigten Zutaten werden größtenteils von mir mitgebracht und sind im Gesamtpreis enthalten.

Das Kindercafé kann in Ihrem Garten, auf einem Schulhof, einem Festgelände oder an jedem Ort Ihrer Wahl in Berlin oder Umland entstehen – ganz schnell und immer originell. Alle vor Ort verfügbaren Gegenstände werden auf ihre Verwendbarkeit als Kaffeehaus-Mobiliar geprüft, und dann heißt es: improvisieren! In einem Garten wird vielleicht ein altes Brett als Bartresen zwischen zwei Baumstämmen dienen, auf einem Straßenfest wird ein Marktstand mit Wimpeln und Lichterketten dekoriert, und in einem Park könnte eine Hütte aus Ästen gebaut werden, in der dann die Küche und der Ausschank eingerichtet wird.

Ein wesentlicher Bestandteil des Programms ist, dass die Kinder beim Aufbau und der Ausschmückung eines gemütlichen, stylischen, coolen und praktisch funktionierenden Cafés ihre eigenen Vorstellungen und spontanen Einfälle verwirklichen können. Fast alles geschieht auf Initiative der Kinder selbst und schafft Gelegenheit zur Entfaltung künstlerischer und handwerklicher Talente. Wenn das Café dann eingerichtet ist, schlüpfen die Kinder in die Rolle von Köchinnen, Kellnern und Barkeeperinnen. Und sie bekommen Dinge zu tun, die den meisten ausgesprochen großen Spaß machen:



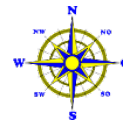
- ★ Waffel- oder Kuchenteig anrühren
- ★ coole Drinks mixen (und selbst davon naschen)
- ★ verrückte Speisekombinationen erfinden
- ★ ein Ladenschild, eine Angebotstafel und eine Speisekarte gestalten oder illustrieren
- ★ bei den anwesenden Erwachsenen Bestellungen aufnehmen und sie bewirten
- ★ für die musikalische Unterhaltung der Kaffeehausgäste sorgen



Weil es so vielfältige Möglichkeiten zum Mitmachen gibt, ist die Aktion z. B. sehr gut für ein größeres Familienfest geeignet, wo Kinder unterschiedlichen Alters zusammenkommen. Mädchen und Jungen von ca. 4 bis 12 Jahren (und auch noch ältere Geschwister) lassen sich hier gut unter einen Hut bringen. Jeder kann auf seine Weise zur Verschönerung des Cafés und zum Gelingen des gastronomischen Angebots beitragen.

Eine Variante des Kindercafés – zum Beispiel für Schulveranstaltungen oder Ferienlager – kann so aussehen, dass zwei oder mehrere Teams gebildet werden, die jeweils ihre eigene gastronomische Einrichtung etablieren und sich dann gegenseitig bewirten.

Dauer der Aktion: nach Bedarf
(es sollten mindestens 3 Stunden zur Verfügung stehen).



Preis: ab 250 €

Benötigte Ausstattung vor Ort:

- einige Stühle, Tische, Hocker, Decken, evtl. Geschirr und weiteres entbehrliches Inventar
- ein Spülbecken oder ein Wasserhahn in der Nähe, um zwischendurch immer mal wieder Gläser und Geschirr abwaschen zu können

**Dieses Kinderprogramm ist ein Angebot
des Klabauteermanns von Berlin,
Robert Mingau.**

**Buchung, Fragen und weiterführende Informationen unter
030/55491697 oder 0176/96510145**

sowie im Internet unter <https://klabauter-berlin.de>